

752 »Owê der unergetzten nô!«,  
sprach der heiden. »ist mîn vater tô!?  
ich mac wol vreuden vlûste jehen  
unt vreuden vunt mit wârheit spehen.  
5 ich hân an disen stunden  
vreude vloren unt vreude vunden.  
Wil ich der wârheit grîfen zuo,  
beidiu mîn vater unt ouch dû  
unt ich, wir wâren gar al ein,  
10 doch ez an drîen stücken schein.  
swâ man siht den wîsen man,  
der enzelt decheine sippe dan,  
zwischen vater unt des kinden,  
wil er die wârheit vinden.  
15 mit dir selben hâstû hie gestriten,  
gein mir selben ich kom ûf strît geriten,  
mich selben het ich gern erslagen.  
dône kundestû des niht verzagen,  
dône wert es mir mîn selbes lîp.  
20 Jupiter, diz wunder schrîp!  
dîn kraft tet uns helfe kunt,  
daz si unser sterben understuont.«  
Er lachete unde weinde tougen.  
sîniu heidenschiu ougen  
25 begunden wazzer rêren  
al nâch des toufes êren.  
der touf sol lêren triwe,  
sît unser ê diu niwe  
nâch Kriste wart genennet;  
30 an Kriste ist triwe erkennet.

wol vröude unde vl. \*G (\*T)

ouch om. \*G \*T

unde (om. U) ich w. (wâren [varen U] doch \*T) al ein, \*G (ohne Z) (\*T)

ez in drîn stücken \*G (ohne I) (\*T)

zw. v. unde den (om. L) k., \*G · zw. dem v. und den k. (dem kinde U), \*T

m. s. ich hete (hete nih I) g. e. (Ich het mich selber gerne erslagen L). \*G

Juppiter, daz w. sch. (schrîpt L)! \*G (\*T)

si om. \*T I Z

al durch des \*T

der t. pfligt solher (töffe solher G) tr., \*G (ohne Z)

\*D: D \*m: m (ohne 752.6) V Fr69 (752.11–13 und 24–26) \*G: G I L Z \*T: U

1 Initiale D V G I L Z U 7 Majuskel D 21 Initiale I 23 Majuskel D

13 des] den \*m (nur m) 15 hie] om. \*m 16 gegen mir selbe kam ich ûf (vs m) strît geriten \*m (I) 17 und het mich selb gern erslagen. \*m 18 verzagen] vertragen \*m